

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/19

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Vizura®

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Boden/Pflanzen Verbesserungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Crop Protection

Telefon: +49 621 60-27777

E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

| | |
|----------------------|--|
| Met. Corr. 1 | H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| Acute Tox. 4 (oral) | H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Skin Corr./Irrit. 1B | H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam./Irrit. 1 | H318 Verursacht schwere Augenschäden. |
| Repr. 2 | H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| Repr. 2 | H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| STOT RE 2 | H373 Kann die Organe (Nasenhöhle, Speicheldrüse) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition. |

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

| | |
|--------|--|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H373 | Kann die Organe (Nasenhöhle, Speicheldrüse) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition. |

Sicherheitshinweis:

| | |
|------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

| | |
|------|---|
| P280 | Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen. |
| P260 | Nebel oder Dampf nicht einatmen. |
| P201 | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. |
| P202 | Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. |
| P270 | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| P234 | Nur in Originalverpackung aufbewahren. |
| P264 | Nach Gebrauch verschmutzte Körperteile gründlich waschen. |

Sicherheitshinweise (Reaktion):

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

| | |
|--------------------|--|
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P303 + P361 + P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P304 + P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P308 + P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P301 + P330 + P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P363 | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| P390 | Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. |

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P405 Unter Verschluss lagern.

P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1), Phosphorsäure ...%,

2.3. Sonstige Gefahren

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

Chemische Charakterisierung

Bodenverbesserungsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)

| 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Gehalt (W/W): < 20 %

CAS-Nummer: 202842-98-6

EG-Nummer: 424-640-9

REACH Registriernummer: 01-0000017109-71

Acute Tox. 4 (oral)

Eye Dam./Irrit. 2

Repr. 2 (Fertilität)

Repr. 2 (ungeborenes Kind)

STOT RE (Nasenhöhle, Speicheldrüse) 2

H319, H302, H361fd, H373

| Phosphorsäure ...%,

Gehalt (W/W): < 40 %

CAS-Nummer: 7664-38-2

EG-Nummer: 231-633-2

REACH Registriernummer: 01-2119485924-24

INDEX-Nummer: 015-011-00-6

Met. Corr. 1

Acute Tox. 4 (oral)

Skin Corr./Irrit. 1B

Eye Dam./Irrit. 1

H290, H302, H314

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Skin Corr./Irrit. 1B: ≥ 25 %

Eye Dam./Irrit. 2: 10 - < 25 %

Skin Corr./Irrit. 2: 10 - < 25 %

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Phosphorverbindungen, Phosphoroxide

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht explosionsfähig.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (8B) Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 36 Monate

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

| 7664-38-2: Phosphorsäure ...%,
TWA-Wert 1 mg/m³ (OEL (EU))
indikativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

STEL-Wert 2 mg/m³ (OEL (EU))

indikativ

AGW 2 mg/m³ (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung:

Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe und giftige Partikel (z. B. EN 14387 Typ ABEK-P3)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: gelb bis orange

Geruch: schwach, rauchig

Geruchschwelle:

Nicht bestimmt, aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken beim Einatmen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

| | | |
|--|---|-----------------------------------|
| pH-Wert: | ca. 0,5 - 1 (20 °C) (gemessen am unverdünnten Produkt) | |
| Schmelzpunkt: | ca. -28 °C | |
| Siedepunkt: | ca. 106 °C | (OECD-Richtlinie 103) |
| Flammpunkt: | > 90 °C Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur angegebenen Temperatur durchgeführt, Zündflamme erlischt. | (Verordnung 440/2008/EG, A.9) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht anwendbar | |
| Entzündlichkeit: | nicht anwendbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten. | |
| Obere Explosionsgrenze: | Aufgrund der Zusammensetzung des Produkts und der bisherigen Erfahrung mit diesem Produkt ist eine Gefährdung bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten. | |
| Zündtemperatur: | ca. 674 °C | (Verordnung 440/2008/EG, A.15) |
| Dampfdruck: | ca. 23 hPa (ca. 20 °C) Angabe gilt für das Lösemittel. | |
| Dichte: | ca. 1,23 g/cm ³ (20 °C) | (Richtlinie 92/69/EWG, A.3) |
| Relative Dampfdichte (Luft): | nicht anwendbar | |
| Wasserlöslichkeit: | mischbar | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): | nicht anwendbar | |
| Thermische Zersetzung: | 220 - 250 °C, 50 kJ/kg, (DDK (OECD 113)) Kein selbstzersetzungsfähiger Stoff im Sinne der UN-Transporteinstufung, Klasse 4.1. | |
| Viskosität, dynamisch: | ca. 5 mPa.s (20 °C) | |
| Explosionsgefahr: | Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft. | (UN Test 1 (a) UN Gap Test) |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft. | (UN Test O.2 (oxidizing liquids)) |

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben:

Soweit erforderlich sind sonstige physikalische und chemische Kenngrößen in diesem Abschnitt angegeben.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Wirkt korrosiv gegenüber Metallen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 200 - < 2.000 mg/kg (Richtlinie 92/69/EWG, B.1)

| Angaben zu: Phosphorsäure ...%,

Experimentelle/berechnete Daten:

| LD50 Ratte (oral): 2.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 423)

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Experimentelle/berechnete Daten:

LC50 Ratte (inhalativ): > 5,5 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde ein Staub-Aerosol.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Experimentelle/berechnete Daten:

| LD50 Ratte (dermal): > 5.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Ätzend! Schädigt Haut und Augen. Kann die Augen ernsthaft schädigen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

| Angaben zu: Phosphorsäure ...%,

Beurteilung Reizwirkung:

Ätzend! Schädigt Haut und Augen.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

| Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

| Angaben zu: Phosphorsäure ...%,

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Ätzend. (OECD-Richtlinie 404)

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Ätzend. (Draize-Test)

Literaturangabe.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Experimentelle/berechnete Daten:

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

| Kaninchen: Reizend. (OECD-Richtlinie 405)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Anhaltspunkte für ein hautsensibilisierendes Potenzial liegen nicht vor. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Experimentelle/berechnete Daten:

Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 406)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Mutagenitätstests geben keine Hinweise auf ein gentoxisches Potenzial.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Beurteilung Kanzerogenität:

Bei längerer Einwirkung organotoxischer Konzentrationen kann eine krebserzeugende Wirkung nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

*Beurteilung Teratogenität:**In Prüfungen am Tier fanden sich Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.*
-----Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

Bemerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

*Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)**Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**Die wiederholte orale Aufnahme kann Organe schädigen.***|** *Angaben zu: Phosphorsäure ...%,**Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**Der Stoff kann nach tierexperimentellen Untersuchungen bei wiederholter Aufnahme zu Verschiebungen in der Zusammensetzung des Blutes führen.*
-----Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige GefahrenEndokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) > 100 mg/l, *Brachydanio rerio* (OECD-Richtlinie 203, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 100 mg/l, *Daphnia magna* (Richtlinie 79/831/EWG, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 25 mg/l (Wachstumsrate), *Scenedesmus subspicatus* (Richtlinie 92/69/EWG, C.3, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

NOEC (72 h) 5,7 mg/l (Wachstumsrate), *Scenedesmus subspicatus* (Richtlinie 92/69/EWG, C.3, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Chronische Toxizität Fische:

NOEC (33 d) >= 10 mg/l, *Pimephales promelas* (OECD-Richtlinie - Entwurf, Durchfluss.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

NOEC (21 d) 25 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Richtlinie 211, semistatisch)

| *Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.*

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

| *Ein potentieller biologischer Abbau wurde nachgewiesen. Aus dem Wasser schlecht eliminierbar.
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).*

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor(BCF): 1,2 (14 d), Pimephales promelas (OECD-Richtlinie 305 E)

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: 1H-Pyrazole, 3,4-dimethyl-, phosphate (1:1)

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

| *Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.
Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.*

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

12.8. Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

| | |
|---|-------------------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN1805 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | PHOSPHORSAEURE, LOESUNG |
| Transportgefahrenklassen: | 8 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | nein |
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | Tunnelcode: E |

RID

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN1805 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | PHOSPHORSAEURE, LOESUNG |
| Transportgefahrenklassen: | 8 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | nein |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender: Keine bekannt

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer oder ID-
Nummer: UN1805
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: PHOSPHORSAEURE, LOESUNG
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Umweltgefahren: nein
Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender: Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

UN-Nummer oder ID-
Nummer: UN 1805
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: PHOSPHORSAEU
RE, LOESUNG
Transportgefahrenklassen: 8
Verpackungsgruppe: III
Umweltgefahren: nein
Marine pollutant:
NEIN
Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender: EmS: F-A; S-B

Sea transport

IMDG

UN number or ID
number: UN 1805
UN proper shipping
name: PHOSPHORIC
ACID SOLUTION
Transport hazard
class(es): 8
Packing group: III
Environmental
hazards: no
Marine pollutant:
NO
Special precautions
for user: EmS: F-A; S-B

Lufttransport

IATA/ICAO

UN-Nummer oder ID-
Nummer: UN 1805
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: PHOSPHORSAEU
RE, LOESUNG

Air transport

IATA/ICAO

UN number or ID
number: UN 1805
UN proper shipping
name: PHOSPHORIC
ACID SOLUTION

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

| | | | |
|---|--|-------------------------------|--|
| Transportgefahrenklassen: | 8 | Transport hazard class(es): | 8 |
| Verpackungsgruppe: | III | Packing group: | III |
| Umweltgefahren: | Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich | Environmental hazards: | No Mark as dangerous for the environment is needed |
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | Keine bekannt | Special precautions for user: | None known |

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Maritime transport in bulk according to IMO instruments

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 3, 75

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt für das Produkt vorgesehenen Verwendung(en) unterliegen nicht den Beschränkungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Störfallverordnung (Deutschland):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

In o.g. Vorschrift aufgeführt: nein

Wassergefährdungsklasse (AwSV vom 01.08.2017): (2) Deutlich wassergefährdend.
Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch wurde eine Bewertung zur sicheren Verwendung durchgeführt, das Ergebnis ist in Abschnitt 7 und 8 des SDB dokumentiert

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

| | |
|-------------------|--|
| Met. Corr. | Korrosiv gegenüber Metallen |
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| Skin Corr./Irrit. | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut |
| Eye Dam./Irrit. | Schwere Augenschädigung/Augenreizung |
| Repr. | Reproduktionstoxizität |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H373 | Kann die Organe (Nasenhöhle, Speicheldrüse) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 01.07.2022

Version: 7.0

Datum vorherige Version: 29.03.2018

Vorherige Version: 6.1

Datum / Erste Version: 03.06.2015

Produkt: **Vizura®**

(ID Nr. 30642972/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.07.2022

IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.